

## **Jahresbericht 2010 der Abteilung Radsport**

Mit neun Medaillen bei Bayer. Meisterschaften kann die Abteilung Radsport wiederum auf ein mehr als erfolgreiches Jahr zurückblicken, ein Erfolg, der zu Beginn der Saison sicherlich nicht abzusehen war. Insgesamt bestritten die Rennfahrer 167 Rennen, die sie 7-mal als Sieger und 50-mal als Platzierte (2 – 10) beendeten.

Unsere U 17 Fahrerinnen Sabina Ossyra ist eine feste Größe im Kader des Bayer. Radsportverbandes. Bei der Bayer. Straßenmeisterschaft in Karbach, bei dem die Mädchen die schwere 17 km Runde dreimal zu fahren hatte, gewann sie den Sprint des Hauptfeldes und sicherte sich so die Bronzemedaille, ein Erfolg, mit dem man bei der Leistungsdichte nicht rechnen konnte. Bei den BDR-Sichtungsrennen der weiblichen Jugend hat sie in Schweinlang im Allgäu und in Hildesheim beide Male Rang 12 belegt, der 17. Platz bei der Deutschen Meisterschaft ließ sich ebenfalls sehen. Ihre Sprintstärke konnte sie unter anderem bei ihren Siegen in Vasbühl unter Beweis stellen.

Auf Rang 37 beendete Gabriel Ossyra in seinem ersten Juniorenjahr die Deutsche Meisterschaft, jeweils auf Rang 39 konnte er drei Bundesligarennen als Mitglied des Bundesligateams Franken beenden. Am Ende der Bundesligaserie war er als 67. zweitbesten Bayer. Fahrer des jüngeren Jahrgangs. Mit seinem dritten Platz in der Mannschaftsverfolgung auf der Bahn sorgte auch er für eine Medaille bei Bayer. Meisterschaften.

In der Eliteklasse war der TSV mit vier Fahrern vertreten. Maximilian Hornung, der gut in die Saison startete, musste allerdings nach einem Sturz bei einem Rennen in der Pfalz mit verletzter Schulter drei Monate pausieren und konnte erst im Juli in Vasbühl wieder Rennen fahren. Umso erfreulicher seine Erfolge bei der Bayer. Bahnmeisterschaft Anfang August im niederbayrischen Niederpörling. Bronze in der Viererverfolgung und im Sprint, sowie Silber im Teamsprint hatte er schon in der Tasche, als er beim letzten Rennen der Bayer. Meisterschaft an den Start ging. Beim Punktefahren über 100 Runden, wo nach jeder 5. Runde Punkte vergeben werden, gelang ihm mit drei weiteren Fahrern der Rundengewinn und am Ende konnte er das Rennen mit den meisten Punkten für sich entscheiden. Mit weiteren Platzierungen unter den Zehn auf der Straße schaffte er den Klassenerhalt in der höchsten Amateurklasse.

Fabian Holzmeier konnte sich ebenfalls in der höchsten Amateurklasse behaupten, ein fast sicherer Sieg in Meiningen wurde ihm kurz vor Schluss noch weggeschnappt und er musste sich mit Rang zwei begnügen.

Eine weitere Medaille bei Bayer. Meisterschaften gewann Cornelius Rettner mit seinem zweiten Platz im Teamsprint. In seinem ersten Jahr als Elitefahrer konnte er in die Elite B, der zweithöchsten Amateurklasse aufsteigen.

Eine kurze Saison und damit kaum Ergebnisse erzielte Florian Stühler, der seit Sommer zu zwei Auslandssemestern in Schweden weilt.

Ein weiterer Elitefahrer, nämlich Oliver Vonhausen kann ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison im Bereich Mountain Bike zurückblicken. Viermal stand er auf dem Treppchen ganz oben, von der Bayer. Meisterschaft im Cross Country fuhr er nicht ganz überraschend mit der Silbermedaille nach Hause.

Leider keine Treppchenplätze erzielten unsere Seniorenfahrer Frank Roßmann, Ernst Stühler und Günter Bauer, aber sie sorgten dafür, dass das Wernecker Trikot bei zahlreichen Rennen präsent war.

Im Juli veranstaltete der TSV zusammen mit dem SV und der Freiwilligen Feuerwehr Vasbühl den 4. Straßenpreis von Werneck. Für die U15, U17 weiblich und die Elite war es als 2 Etappenfahrt ausgeschrieben und die Veranstaltung kam auch bestens bei den Fahrern an, nur hatte der Wettergott mit uns überhaupt kein Einsehen, nicht Kälte oder Regenwetter, nein Temperaturen um die 40 ° verlangten sowohl den Sportlern als auch den zahlreichen Helfern alles ab. An dieser Stelle mein Dank an Alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Leider war die Zuschauerresonanz nicht sehr groß, aber bei diesen Temperaturen ging verständlicherweise nur aus dem Haus, wer unbedingt musste. In diesem Jahr setzen wir in Absprache mit den Vasbühlern wieder aus und überlegen, ob wir 2012 wieder ein Rennen organisieren, nachdem es immer schwerer wird, das erforderliche Geld zusammenzubekommen.

Sehr gut kam bei den Kindern wieder der von der Radsportabteilung gestaltete Tag beim Ferienspaß der Marktgemeinde an. Die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens wurde angeboten und sorgte für sehr viel Zuspruch. 40 Kindern konnte die Urkunde, der Pin und ein T-Shirt für die erfolgreiche Teilnahme von Bürgermeisterin Baumgartl überreicht werden. Erfreulicherweise übernahm auch 2010 der Bayer. Radsportverband wie schon in den Vorjahren die Unkosten für die Auszeichnungen. Mein Dank an die Helfer, die uns an diesem Tag wieder tatkräftig unterstützten. Obwohl wie schon im Vorjahr die Kinder begeistert die einzelnen Prüfungen absolvierten, kam niemand zu den im Frühjahr angebotenen Trainingsterminen. Leider konnten wir jetzt schon im dritten Jahr keine neuen Sportler mehr gewinnen. Aber trotzdem werden wir auch 2011 wieder die Abnahme des Radsportabzeichens im Rahmen des Ferienspaßes anbieten. Auch für Erwachsene wäre es sicherlich mal interessant, das Deutsche Radsportabzeichen zu machen. Interessenten können jederzeit mit mir einen Termin absprechen.

Die Sportarbeitsgemeinschaft mit der Realschule im Rahmen von Sport nach 1 läuft weiterhin problemlos. Zusammen mit Konrektor Georg Harbauer werden die Übungsstunden abgehalten, beim Landesentscheid im Juli in Waldaschaff erzielten die Sportler gute Leistungen.

Im laufenden Jahr wird es tief greifende Änderungen in der Abteilung geben. Unsere Elitefahrer Fabian Holzmeier und Maximilian Hornung wechseln vom Team Mangertseder zum Team Marin Bikes, was mit einem Vereinswechsel zum VFR Herpersdorf verbunden ist. Gabriel Ossyra, dessen Bundesligateam Franken aufgelöst wurde, wird sich ab 2011 dem VC Frankfurt anschließen und dort im Team Hansen Werbetechnik seine Rennen bestreiten. Man muss natürlich die Sportler verstehen, die ihren großen finanziellen Aufwand bisher aus eigener Tasche bestreiten mussten, dass sie die Gelegenheit wahrnehmen und sich Vereinen anschließen, wo sie mit Rennrädern und Sportkleidung versorgt werden und wo ihnen die Fahrtkosten ersetzt werden. Cornelius Rettner wird sich voll auf seine Ausbildung konzentrieren und hat seine Radsportkarriere beendet ebenso wie unser Seniorenfahrer Frank Roßmann.

Ein besonderer Dank an Margarete Hornung und Hubert Vollmuth, die mir als Trainer zur Seite stehen. Abschließend möchte ich mich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Toni Hornung